



LOHNVERTRAG

Brauindustrie

1. Oktober 2025

**plus Zusatz-KV Überstunden 12/60 Std.
Zusatz-KV über 360.000 hl Dienstfrei am 24.12.**

KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN!

Das bedruckte Papier, das ihr mit diesem Lohnvertrag in Händen haltet, ist sehr viel mehr wert, als es auf den ersten Blick scheint: Es bedeutet geregelte Einkommen und faire Arbeitsbedingungen für alle Arbeiterinnen und Arbeiter in vielen Branchen. Es schafft außerdem für die Betriebsrättinnen und Betriebsräte die Möglichkeit, zusätzlich maßgeschneiderte Betriebsvereinbarungen abzuschließen.

Was auf diesen Seiten geschrieben steht, ist Ergebnis gemeinsamer Verhandlungen der Gewerkschaft PRO-GE und der Betriebsrättinnen und Betriebsräte der einzelnen Branchen mit den jeweiligen Verhandlungsteams der Unternehmen. Bei diesen Verhandlungen, die jedes Jahr aufs Neue stattfinden, zeigt sich immer wieder: Je stärker eine Gewerkschaft ist – also je mehr Mitglieder es in einer Branche gibt – umso erfolgreicher können wir verhandeln. Weil viele Mitglieder das Ass im Ärmel der Gewerkschaften sind!

Auch jene Kolleginnen und Kollegen, die nicht Mitglieder einer Gewerkschaft sind, kommen in den Genuss von Lohnerhöhungen und Verbesserungen bei den Arbeitsbedingungen. Wenn wir sie dafür gewinnen können, uns ebenfalls mit ihrer Stärke bei den Verhandlungen zu unterstützen, hat das für uns alle Vorteile! Denn wir könnten noch stärker verhandeln, wenn wir noch mehr wären – und das ist wohl das beste Argument, um viele Kolleginnen und Kollegen davon zu überzeugen, Mitglied der Gewerkschaft zu werden!

Der Bundesvorstand der Gewerkschaft PRO-GE.

Inhaltsverzeichnis

LOHNVERTRÄGE

Für Brauereien über 360.000 hl gültig ab 01.10.2025	2
Logistik für Brauereien über 360.000 hl gültig ab 01.10.2025	4
Logistik für Brauereien zwischen 120.000 hl und 360.000 hl gültig ab 01.10.2025	6
Für Brauereien zwischen 120.001 hl und 360.000 hl gültig ab 01.10.2025	8
Für Brauereien bis 120.000 hl gültig ab 01.10.2025	10
Prämienfuhrpark für Brauereien bis 120.000 hl gültig ab 01.10.2025	12

SONDERZAHLUNG für STAMMARBEITER

Für Brauereien, deren Jahresausstoß nicht mehr als 360.000 hl beträgt	14
Für Brauereien, deren Jahresausstoß mehr als 360.000 hl beträgt	15

ZUSATZKOLLEKTIVVERTRAG

Zu Überstunden im Sinne des § 7 Abs. 1 AZG gültig ab 01.07.2019	17
--	----

ZUSATZKOLLEKTIVVERTRAG

für Brauereien über 360.000 hl zur Dienstfreistellung am 24.12 gültig ab 01.10.2022	19
--	----

LOHNVERTRAG

**für Brauereien über 360.000 hl
gültig ab 01.10.2025**

Berechnungsbasis

Monatslohn : 167 = Stundenlohn

		Monatslohn €	Stundenlohn €
0.	Qualifizierter Vize	4.301,83	25,76
1.	Vize, Facharbeiter S	4.105,89	24,59
2.	Facharbeiter A	3.915,29	23,44
3.	Facharbeiter B	3.777,10	22,62
4.	Kraftfahrer A	3.615,09	21,65
5a.	Kraftfahrer B	3.505,51	20,99
5b.	Hubstaplerfahrer	3.474,53	20,81
Angelernte Arbeitnehmer:			
6.	Gruppe A	3.395,92	20,33
7.	Gruppe B	3.274,15	19,61
8.	Gruppe C	3.199,70	19,16
9.	Grundlohn (Arbeitnehmer)	2.894,92	17,33
Lehrlinge:			
	1. Lehrjahr	1.338,05	8,01
	2. Lehrjahr	1.710,37	10,24
	3. u. 4. Lehrjahr	2.466,67	14,77

PAUSCHALE

für Flaschenbiermitfahrer, Kutscher, Portiere u. Wächter (gilt nur für Mitarbeiter, die vor dem 1.1.1994 eingetreten sind)

Pro Woche € 88,99 (nur für Wien)

ZEHRGELDER (§ 13 RKV)

Taggeld	€ 20,14
Auslöse (Abwesenheit über 10 Std.)	€ 39,02

ZULAGEN

bei mehr als 5-stündiger tägl. Arbeit unter den in Frage kommenden Erschwernissen

Erschwerniszulage, täglich	€ 6,82
Lagerkellerzulage, täglich	€ 6,82
Gefahrenzulage, täglich	€ 8,08
Gärkellerzulage, täglich	€ 5,64

STASO:

Gemäß Vereinbarung vom 1.8.1974, fällig am 28.2. u. 31.8. jedes Jahres

	gem. Vereinb. v. 01.08.1974	STASO-Neu ab 01.03.2010
für das 2. Dienstjahr	Je 25 %	Je 12,5%
vom 3. bis 5. Dienstjahr	Je 40 %	Je 20 %
vom 6. bis 10. Dienstjahr	Je 50 %	Je 25 %
vom 11. bis 15. Dienstjahr	Je 65 %	Je 32,5%
vom 16. bis 20. Dienstjahr	Je 85 %	Je 42,5%
ab dem 21. Dienstjahr	Je 100 %	Je 50 %

der oben angeführten Monatsgrundlöhne

LOHNVERTRAG

LOGISTIK

**für Brauereien ÜBER 360.000 hl
gültig ab 01.10.2025**

Berechnungsbasis

Monatslohn : 167 = Stundenlohn

		Monatslohn €	Stundenlohn €
1.	Vorarbeiter	3.507,50	21,00
2.	Lagerarbeiter A	3.352,59	20,08
3.	Lagerarbeiter B	3.229,02	19,34
4a.	Kraftfahrer A	3.096,16	18,54
4b.	Kraftfahrer B	3.002,93	17,98
5.	Hubstaplerfahrer	2.981,95	17,86
Angelernte Arbeitnehmer:			
6.	Gruppe A	2.925,99	17,52
7.	Gruppe B	2.811,77	16,84
8.	Grundlohn (Arbeitnehmer)	2.490,05	14,91

ZEHRGELDER (§ 13 RKV)

Taggeld	€ 20,14
Auslöse (Abwesenheit über 10 Std.)	€ 39,02

ZULAGEN

bei mehr als 5-stündiger tägl. Arbeit unter den in Frage kommenden Erschwernissen

Erschwerniszulage, täglich	€ 6,82
----------------------------	--------

STASO:

Gemäß Vereinbarung vom 1.8.1974, fällig am 28.2. u. 31.8. jedes Jahres

für das	2. Dienstjahr	Je 12,5%
vom	3. bis 5. Dienstjahr	Je 20 %
vom	6. bis 10. Dienstjahr	Je 25 %
vom	11. bis 15. Dienstjahr	Je 32,5%
vom	16. bis 20. Dienstjahr	Je 42,5%
ab dem	21. Dienstjahr	Je 50 %

der oben angeführten Monatsgrundlöhne

LOHNVERTRAG

LOGISTIK

**für Brauereien zwischen 120.000 hl und 360.000 hl
gültig ab 01.10.2025**

Berechnungsbasis

Monatslohn : 167 = Stundenlohn

		Monatslohn €	Stundenlohn €
1.	Vorarbeiter	3.495,98	20,93
2.	Lagerarbeiter A	3.341,33	20,01
3.	Lagerarbeiter B	3.215,22	19,25
4a.	Kraftfahrer A	3.079,60	18,44
4b.	Kraftfahrer B	2.984,46	17,87
5.	Hubstaplerfahrer	2.963,05	17,74
Angelernte Arbeitnehmer:			
6.	Gruppe A	2.905,94	17,40
7.	Gruppe B	2.789,36	16,70
8.	Grundlohn (Arbeitnehmer)	2.461,03	14,74

ZEHRGELDER (§ 13 RKV)

Taggeld	€ 20,14
Auslöse (Abwesenheit über 10 Std.)	€ 39,02

ZULAGEN

bei mehr als 5-stündiger tägl. Arbeit unter den in Frage kommenden Erschwernissen

Erschwerniszulage, täglich	€ 6,82
----------------------------	--------

STASO:

Gemäß Vereinbarung vom 1.8.1974, fällig am 28.2. u. 31.8. jedes Jahres

für das	2. Dienstjahr	Je 12,5%
vom	3. bis 5. Dienstjahr	Je 20 %
vom	6. bis 10. Dienstjahr	Je 25 %
vom	11. bis 15. Dienstjahr	Je 32,5%
vom	16. bis 20. Dienstjahr	Je 42,5%
ab dem	21. Dienstjahr	Je 50 %

der oben angeführten Monatsgrundlöhne

LOHNVERTRAG

**für Brauereien zwischen 120.001 hl und 360.000 hl
gültig ab 01.10.2025**

Berechnungsbasis

Monatslohn : 167 = Stundenlohn

		Monatslohn €	Stundenlohn €
0.	Qualifizierter Vize	4.076,56	24,41
1.	Vize, Facharbeiter S	3.888,17	23,28
2.	Facharbeiter A	3.710,06	22,22
3.	Facharbeiter B	3.581,83	21,45
4.	Kraftfahrer A	3.427,50	20,52
5a.	Kraftfahrer B	3.323,00	19,90
5b.	Hubstaplerfahrer	3.294,52	19,73
Angelernte Arbeitnehmer:			
6.	Gruppe A	3.218,54	19,27
7.	Gruppe B	3.097,43	18,55
8.	Gruppe C	3.030,95	18,15
9.	Grundlohn (Arbeitnehmer)	2.734,14	16,37
Lehrlinge:			
1.	Lehrjahr	1.338,05	8,01
2.	Lehrjahr	1.710,37	10,24
3. u. 4.	Lehrjahr	2.466,67	14,77

PAUSCHALE

für Flaschenbiermitfahrer, Kutscher, Portiere u. Wächter (gilt nur für Mitarbeiter die vor dem 1.1.1994 eingetreten sind)

Pro Woche € 88,99 (nur für Wien)

ZEHRGELDER (§ 13 RKV)

Taggeld	€ 20,14
Auslöse (Abwesenheit über 10 Std.)	€ 39,02

ZULAGEN

bei mehr als 5-stündiger tägl. Arbeit unter den in Frage kommenden Erschwernissen

Erschwerniszulage, täglich	€ 6,82
Lagerkellerzulage, täglich	€ 6,82
Gefahrenzulage, täglich	€ 8,08
Gärkellerzulage, täglich	€ 5,64

STASO:

Gemäß Vereinbarung vom 1.8.1974, fällig am 28.2. u. 31.8. jedes Jahres

	gem. Vereinb. v. 01.08.1974	STASO-Neu ab 01.03.2010
für das 2. Dienstjahr	Je 25 %	Je 12,5%
vom 3. bis 5. Dienstjahr	Je 40 %	Je 20 %
vom 6. bis 10. Dienstjahr	Je 50 %	Je 25 %
vom 11. bis 15. Dienstjahr	Je 65 %	Je 32,5%
vom 16. bis 20. Dienstjahr	Je 85 %	Je 42,5%
ab dem 21. Dienstjahr	Je 100 %	Je 50 %

für die Zeit ab 01.09.1995 auf Basis von 90 % (gem.Vereinb. vom 12.9.1995) der Monatsgrundlöhne für Brauereien über 360.000 hl.

LOHNVERTRAG

**für Brauereien bis 120.000 hl
gültig ab 01.10.2025**

Berechnungsbasis

Monatslohn : 167 = Stundenlohn

		Monatslohn €	Stundenlohn €
0.	Qualifizierter Vize	4.076,56	24,41
1.	Vize, Facharbeiter S	3.888,17	23,28
2.	Facharbeiter A	3.710,06	22,22
3.	Facharbeiter B (Gelernte Arbeitnehmer, geprüfte Maschinisten und Heizer)	3.581,83	21,45
4.	Kraftfahrer A	3.427,50	20,52
5a.	Kraftfahrer B	3.323,00	19,90
5b.	Hubstaplerfahrer	3.294,52	19,73
6.	Angelernte Arbeitnehmer: (Arbeitnehmer im Gär- u.Lager- keller, Bierführer u. Kutscher)	3.030,95	18,15
7.	Grundlohn (Arbeitnehmer)	2.734,14	16,37
	Lehrlinge:		
	1. Lehrjahr	1.338,05	8,010
	2. Lehrjahr	1.710,37	10,240
	3. u. 4. Lehrjahr	2.466,67	14,770

ZEHRGELDER (§ 13 RKV)

Taggeld	€ 20,14
Auslöse (Abwesenheit über 10 Std.)	€ 39,02

ZULAGEN (§ 12 RKV) ERSCHWERNISZULAGE

Erschwerniszulage € 6,82
beträgt täglich sofern mind. an 2 vollen halben Arbeitstagen in der Woche
unter Erschwernis gearbeitet wurde

GEFAHRENZULAGE

bei ganztägiger Arbeit täglich	€ 8,08
--------------------------------	--------

STASO:

Gemäß Vereinbarung vom 1.8.1974, fällig am 28.2. u. 31.8. jedes Jahres

		gem. Vereinb. v. 01.08.1974	STASO-Neu ab 01.03.2010
für das	2. Dienstjahr	Je 25 %	Je 12,5%
vom	3. bis 5. Dienstjahr	Je 40 %	Je 20 %
vom	6. bis 10. Dienstjahr	Je 50 %	Je 25 %
vom	11. bis 15. Dienstjahr	Je 65 %	Je 32,5%
vom	16. bis 20. Dienstjahr	Je 85 %	Je 42,5%
ab dem	21. Dienstjahr	Je 100 %	Je 50 %

auf Basis von 90% der Monatsgrundlöhne für Brauereien über 360.000 hl.

LOHNVERTRAG

PRÄMIENFUHRPARK für Brauereien bis 120.000 hl gültig ab 01.10.2025

Berechnungsbasis

Monatslohn : 167 = Stundenlohn

	K a t e g o r i e n	Monatslohn €	Stundenlohn €
P 1.	Kraftfahrer A	2.924,11	17,51
P 2.	Kraftfahrer B	2.836,25	16,98
P 3.	Angelernte Arbeitnehmer (Mitfahrer)	2.589,27	15,50
P 4.	Grundlohn (Arbeitnehmer)	2.337,59	14,00

Taggeld (§ 13 RKV) € 20,14

ZULAGEN

bei mehr als 5-stündiger tägl. Arbeit unter den in Frage kommenden Erschwernissen

Erschwerniszulage, täglich € 6,82

STASO:

Gemäß Vereinbarung vom 1.8.1974, fällig am 28.2. u. 31.8. jedes Jahres

für das	2. Dienstjahr	Je 12,5 %
vom	3. bis 5. Dienstjahr	Je 20,0 %
vom	6. bis 10. Dienstjahr	Je 25,0 %
vom	11. bis 15. Dienstjahr	Je 32,5 %
vom	16. bis 20. Dienstjahr	Je 42,5 %
ab dem	21. Dienstjahr	Je 50,0 %

auf Basis von 90 % der Monatsgrundlöhne der Brauereien über 360.000 hl.

SONDERZAHLUNG für STAMMARBEITER, per 28.02. und 31.08.2026
FÜR BRAUEREIEN deren Jahresausstoß zwischen 120.000 und 360.000 hl beträgt
FÜR ARBEITERINNEN DEREN ARBEITSVERHÄLTNIS VOR DEM 01.03.2010 BEGRÜNDET WURDE

DIENSTJAHR	für das 2. DJ	vom 3.-5. DJ	vom 6.-10.DJ	vom 11.-15. DJ	vom 16.-20. DJ	vom ab dem 21. DJ
Lohnkategorie	€	€	€	€	€	€
0. Qualifizierter Vize	968	1.549	1.936	2.517	3.291	3.872
1. Vize, Facharbeiter S	924	1.478	1.848	2.402	3.141	3.695
2. Facharbeiter A	881	1.410	1.762	2.290	2.995	3.524
3. Facharbeiter B	850	1.360	1.700	2.210	2.889	3.399
4. Kraftfahrer A	813	1.301	1.627	2.115	2.766	3.254
5a. Kraftfahrer B	789	1.262	1.577	2.051	2.682	3.155
5b. Hubstaplerfahrer	782	1.251	1.564	2.033	2.658	3.127
Angelernte Arbeitnehmer:						
6. Gruppe A	764	1.223	1.528	1.987	2.598	3.056
7. Gruppe B	737	1.179	1.473	1.915	2.505	2.947
8. Gruppe C	720	1.152	1.440	1.872	2.448	2.880
9. Grundlohn	651	1.042	1.303	1.694	2.215	2.605

37. Ergänzungslieferung vom Oktober 2025 für Brauereien unter 360.000 hl

SONDERZAHLUNG für STAMMARBEITER, per 28.02.und 31.08.2026

Für BRAUEREIEN deren Jahresaussstoß mehr als 360.000 hl beträgt

FÜR ARBEITERINNEN DEREN ARBEITSVERHÄLTNIS VOR DEM 01.03.2010 BEGRÜNDET WURDE

DIENSTJAHR	für das 2. DJ	vom 3.-5. DJ	vom 6.-10.DJ	vom 11.-15. DJ	vom 16.-20. DJ	vom ab dem 21. DJ
Lohnkategorie	€	€	€	€	€	€
0. Qualifizierter Vize	1.075	1.721	2.151	2.796	3.657	4.302
1. Vize, Facharbeiter S	1.026	1.642	2.053	2.669	3.490	4.106
2. Facharbeiter A	979	1.566	1.958	2.545	3.328	3.915
3. Facharbeiter B	944	1.511	1.889	2.455	3.211	3.777
4. Kraftfahrer A	904	1.446	1.808	2.350	3.073	3.615
5a. Kraftfahrer B	876	1.402	1.753	2.279	2.980	3.506
5b. Hubstaplerfahrer	869	1.390	1.737	2.258	2.953	3.475
Angelernte Arbeitnehmer:						
6. Gruppe A	849	1.358	1.698	2.207	2.887	3.396
7. Gruppe B	819	1.310	1.637	2.128	2.783	3.274
8. Gruppe C	800	1.280	1.600	2.080	2.720	3.200
9. Grundlohn	724	1.158	1.447	1.882	2.461	2.895

37. Ergänzungslieferung vom Oktober 2025 für Brauereien über 360.000 hl

Wien, am 23. Oktober 2025

FACHVERBAND DER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE

Obmann Geschäftsführerin
Mag. Stefan BÜTTNER Mag. Katharina KOSSDORFF

VERBAND DER BRAUEREIEN

Obmann
Mag. Karl **SCHWARZ** Geschäftsführer
Mag. Florian **BERGER**

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND GEWERKSCHAFT PRO-GE

Branchensekretär
Patrick STOCKREITER

ZUSATZKOLLEKTIVVERTRAG

ZU ÜBERSTUNDEN IM SINNE DES § 7 ABS. 1 AZG

abgeschlossen zwischen dem Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie Österreichs, Verband der Brauereien, 1030 Wien, Zaunergasse 1–3 und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Gruppe Brauereiarbeiter, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1.

Gültig ab 1. Juli 2019

1. Für die 11. und 12. Arbeitsstunde am Tag wird, sofern es sich um eine 3. oder 4. Überstunde handelt, ein 100 %iger Zuschlag bezahlt.
Diese Überstunden müssen ausdrücklich angeordnet sein.
2. Bei Zusammentreffen dieses Zuschlages mit anderen kollektivvertraglichen oder gesetzlichen Zuschlägen gilt jeweils nur der Höchste.
3. Auf betrieblicher Ebene bestehende Regelungen und Zuschläge sind auf diese kollektivvertraglichen und gesetzlichen Regelungen voll anrechenbar.
4. Werden Überstunden im Sinne des Punktes 1. geleistet, so ist eine bezahlte Pause von mindestens zehn Minuten zu gewähren, die in die Arbeitszeit einzurechnen ist. Innerbetrieblich bereits bestehende, gleichwertige oder günstigere Regelungen – aus welchem Titel auch immer – sind auf die Pause anzurechnen. Kein Anspruch auf diese Pause besteht, wenn die nach der 10. Stunde zu erbringende Arbeitsleistung voraussichtlich nicht länger als 60 Minuten dauert.
5. Werden in einer Arbeitswoche mehr als 50 Stunden gearbeitet, so gebührt ab der 51. Arbeitsstunde, sofern es sich um eine angeordnete Überstunde handelt, ein Zuschlag in der Höhe von 100 %. Dieser Punkt gilt nicht bei Gleitzeit.
6. Abweichende Regelungen zu den Punkten 1. bis 5. – auch für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ungünstigere – sind über Betriebsvereinbarung möglich.

Wien, am 27. November 2018

FACHVERBAND DER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE

Obmann Geschäftsführerin
GD KR DI Johann **MARIHART** Mag. Katharina **KOSSDORFF**

VERBAND DER BRAUEREIEN

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND GEWERKSCHAFT PRO-GE

Sekretär
Anton **HIDEN**

ZUSATZKOLLEKTIVVERTRAG

FÜR BRAUEREIEN ÜBER 360.000 hl ZUR DIENSTFREISTELLUNG AM 24. DEZEMBER

abgeschlossen zwischen dem Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie Österreichs, Verband der Brauereien, 1030 Wien, Zaunergasse 1-3 und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Gruppe Brauereiarbeiter, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1.

Gültig ab 1. Oktober 2022

Für die Arbeiter/innen der Brauereien über 360.000 hl ist der 24.12, ab dem Jahr 2022, unter Fortzahlung des Entgeltes arbeitsfrei.

Wien, am 19. Dezember 2022

FACHVERBAND DER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE

Obmann KR DI Johann MARIHART	Geschäftsführerin Mag. Katharina KOSSDORFF
--	--

VERBAND DER BRAUEREIEN

Obmann Mag. Siegfried MENZ	Geschäftsführer Mag. Florian BERGER
--------------------------------------	---

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND GEWERKSCHAFT PRO-GE

Bundesvorsitzender Rainer WIMMER	Bundessekretär Peter SCHLEINBACH
--	--

Fachexperte
Anton **HIDEN**

NOTIZEN

NOTIZEN

MITGLIEDSANMELDUNG

Osterreichischer Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien
Telefon: (01) 534 44 69-100, Fax: (01) 534 44-103 310, E-Mail: mitgliederservice@proge.at, www.proge.at

PROGE
DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

GEWERKSCHAFT PRO-GE

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1, Tel. 01/534 44-69 555
proge@proge.at

Wir sind im Internet erreichbar unter: <http://www.proge.at>

Landessekretariat Burgenland:

7000 Eisenstadt, Wiener Straße 7, Tel. 02682/770-61053,
burgenland@proge.at

Landessekretariat Kärnten:

9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44, Tel. 0463/58 70-414,
kaernten@proge.at

Landessekretariat Niederösterreich:

2500 Baden, Wassergasse 31, Tel. 02252/443 37,
niederoesterreich@proge.at

Regionalsekretariat Amstetten-Melk-Scheibbs:

3300 Amstetten, Wiener Straße 55, Tel. 07472/628 58-51 460,
amstetten@proge.at

Regionalsekretariat Baden-Mödling:

2500 Baden, Wassergasse 31, Tel. 02252/484 76-29 331,
baden@proge.at

Regionalsekretariat Gänserndorf – Mistelbach – Bruck/Leitha:

2230 Gänserndorf, Wiener Straße 7a, Tel. 02282/86 96,
gaenserndorf@proge.at

Regionalsekretariat Waldviertel-Donau:

3500 Krems, Wiener Straße 24, Tel. 02732/824 61-291 62,
krems@proge.at

Gmünd:

3950 Gmünd, Weitraerstraße 19, Tel. 02852/524 12-29 133,
gmuend@proge.at

Regionalsekretariat Wr. Neustadt-Neunkirchen:

2700 Wiener Neustadt, Gröhrmühlgasse 4–6, Tel. 02622/274 98,
wrneustadt@proge.at

Regionalsekretariat St. Pölten-Lilienfeld:

3100 St. Pölten, Gewerkschaftsplatz 1, Tel. 02742/832 04-27,
stpoelten@proge.at

Landessekretariat Oberösterreich:

4020 Linz, Volksgartenstraße 34, Tel. 0732/65 33 47
oberoesterreich@proge.at

Bezirkssekretariat Steyr:

4400 Steyr, Redtenbacherstraße 1a, Tel. 07252/546 61,
steyr@proge.at

Landessekretariat Salzburg:

5020 Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10, Tel. 0662/87 64 53,
salzburg@proge.at

Landessekretariat Steiermark:

8020 Graz, Karl-Morre-Straße 32, Tel. 0316/70 71-271 bis 276,
steiermark@proge.at

Bezirkssekretariat Bruck/Mur:

8600 Bruck/Mur, Schillerstraße 22, Tel. 03862/510 60-66100,
bruckmur@proge.at

Bezirkssekretariat Leoben:

8700 Leoben, Buchmüllerplatz 2, Tel. 03842/459 86,
leoben@proge.at

Landessekretariat Tirol:

6020 Innsbruck, Südtiroler Platz 14–16, Tel. 0512/597 77-506,
tirol@proge.at

Landessekretariat Vorarlberg:

6900 Bregenz, Reutegasse 11, Tel. 05574/717 90,
vorarlberg@proge.at

Landessekretariat Wien:

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1, Tel. 01/534 44-69 661
wien@proge.at

Herausgeber: Österreichischer Gewerkschaftsbund,
Gewerkschaft PRO-GE
ZVR 576439352

Medieninhaber und Hersteller: Verlag des ÖGB Ges.m.b.H.
Verlags- und Herstellungsort Wien

HIER **BILDEN** SICH
NEUE **PERSPEKTIVEN**



Lehrabschlüsse

Berufsreifeprüfung

Gesundheit Soziales

Wellness EDV/IT **Logistik**

Transport Verkehr

Management Wirtschaft

Pädagogik Beratung

Persönlichkeit Sprachen

Technik Ökologie

Sicherheit

Tourismus

Gastronomie

... und
noch mehr
online



DAS **BFI** – DEIN VERLÄSSLICHER PARTNER
FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG www.bfi.at

GEWETTET GEWETTET GEPLÄTTET



Mutproben auf Bahnanlagen?
Fix nicht!
Auch nicht für die Follower.